



Wetter: 7 französische Départements weiterhin unter
Hochwasserwarnung Orange

Nach den sehr starken Regenfällen der vergangenen Tage bleiben die Départements Charente, Charente-Maritime, Gironde, Dordogne und Corrèze in Alarmbereitschaft. Im Osten hingegen wurde die Warnstufe Orange für die Isère inzwischen aufgehoben.

Nach den starken Regenfällen im Westen Frankreichs ist weiterhin Vorsicht geboten. Fünf Départements wurden am Donnerstagmorgen, den 14. Dezember, laut dem neuesten Bulletin von Météo-France unter Hochwasserwarnstufe Orange gestellt. Es handelt sich um die Départements Charente, Charente-Maritime, Gironde, Dordogne und Corrèze. Im Osten wurde die Alarmstufe Orange für die Isère wieder aufgehoben.

□ 5 départements en Orange (<https://t.co/CSYEovTI83>)
pic.twitter.com/GYFy31uSzw

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) December 14, 2023

Laut Météo-France ist das Wetter in weiten Teilen des Landes noch immer unruhig und es kommt zu Niederschlägen, aber in den Gebieten, die derzeit von Hochwasser betroffen sind, gehen die Wasserstände allmählich zurück. „Wir gehen auf eine Stabilisierung zu, aber leider ist die Hochwasser-Episode noch nicht vorbei“, hatte Jean-Sébastien Lamontagne, Präfekt der Dordogne, als Gast des Senders France Bleu Périgord am Mittwochmorgen gewarnt.